

# Wirtschaftsplan

---



## **Abwasserbetrieb der Stadt Freital**

**für das Wirtschaftsjahr vom**

**01.01.2020 - 31.12.2020**

# Inhaltsverzeichnis

---

## Wirtschaftsplan

1.	Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung - Vorbericht .....	1
2.	Erfolgsplan.....	3
3.	Investitionsprogramm .....	6
4.	Liquiditätsplan .....	7
5.	Finanzplan.....	8
6.	Stellenübersicht und Stellenplan .....	9

# Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1 Erfolgsplan.....	3
Abbildung 2 Investitionsprogramm .....	6
Abbildung 3 Liquiditätsplan.....	7
Abbildung 4 Ergänzende Angaben zum Finanzplan .....	8

# Anlagenverzeichnis

---

Anlage 1 Detailplanung Rohertrag	
Anlage 2 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten - Gesamtzeitraum	
Anlage 3 Übersicht Kreditherkunft	

---

## Wirtschaftsplan

### 1. Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung – Vorbericht

Der Bereich der hoheitlichen Abwasserentsorgung der Stadt Freital (§ 50 Abs. 1 SächsWG) wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet keine eigenen Kläranlagen. Die Ableitung der Abwässer erfolgt in die Abwasserbehandlungsanlagen der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Entsprechend § 20 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan eine Finanzplanung beizufügen. Die Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie des Mittelzu- und Mittelabflusses im Liquiditätsplan. In Umsetzung dessen sind der Erfolgs- sowie der Liquiditätsplan um Spalten für die drei, dem aktuell geplanten Wirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre ergänzt.

Da die Abschreibungen lediglich kalkulatorischen und somit nicht zahlungswirksamen Aufwand darstellen, sind sie im Liquiditätsplan als Mittelzufluss darzustellen (Pos. 2). Unter Abzug der Auflösung von Ertragszuschüssen (Pos. 4) ergibt sich der planmäßige Mittelzu- bzw. Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Abwasserbeseitigungskosten werden in der Großen Kreisstadt Freital ausschließlich über die Erhebung von kostendeckenden Benutzungsgebühren finanziert; Abwasserbeiträge nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz werden nicht erhoben. Insofern muss zur Vorfinanzierung der Investitionsausgaben auch im Jahr 2020 eine Kreditermächtigung eingeplant werden, deren Schuldendienst dann aus dem Gebührenaufkommen bedient wird.

Mit dem Wirtschaftsjahr 2017 wurden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben getrennte Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung eingeführt. Die Einführungsphase ist nunmehr abgeschlossen. In einzelnen Fällen sind auf Grund von verspäteten Meldungen durch die Grundstückseigentümer immer noch Änderungen an den zu veranlagenden Flächen vorzunehmen. Dieser Prozess wird auch in den kommenden Jahren noch anhalten. Änderungen an den zu veranlagenden Flächen haben darüber hinaus auch Auswirkungen auf die kalkulierten Abwassergebühren.

In die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2017 bis 2019 wurde auch eine festgestellte Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2012 bis 2015 eingestellt. Die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung im neuen Kalkulationszeitraum wirkt gebührenmindernd, sodass sich die Erträge aus der Erhebung von Abwassergebühren verringern. Zum Ausgleich dieser Mindererträge wird die in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren gebildete Rückstellung für den Gebührenausschlag ertragswirksam aufgelöst und führt somit zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses (vgl. Ausführungen zum Erfolgsplan).

Dem für das Wirtschaftsjahr 2020 geplanten Investitionsprogramm mit einem Volumen von insgesamt 1.300,0 TEUR steht eine erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen in Höhe von 600,0 TEUR gegenüber. Die bestehenden

Kreditverbindlichkeiten sollen im Jahr 2020 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 719,7 TEUR planmäßig getilgt werden, sodass sich die Gesamtverschuldung im Vergleich zum Vorjahr verringern wird.

Nicht berücksichtigt sind Fördermittel, die durch den Freistaat Sachsen auch im Bereich der Abwasserbeseitigung ausgereicht werden. Da die Bewilligung der Fördermittel für investive Maßnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 aktuell als ungewiss einzuschätzen ist, die aufgeführten Maßnahmen jedoch umgesetzt werden müssen, erfolgt die Planung ohne Ansatz von Fördermitteln.

Bei einer entsprechenden Bewilligung von Fördermitteln ist davon auszugehen, dass sich die notwendige Kreditaufnahme verringern wird.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2018 wurden mit dem Jahresabschluss 2018 Investitionsmittel in Höhe 126,2 TEUR in das Wirtschaftsjahr 2019 übertragen, um bereits in 2018 begonnene Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2019 abschließen zu können. Zur Finanzierung dieser Investitionen wurde auch die in 2018 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung (insgesamt übrig 820 TEUR) in Höhe von 126,2 TEUR in das Jahr 2019 übertragen.

Auf Grund von Umschuldungen bestehender Darlehensverträge und damit einhergehender Anpassung der Tilgungskonditionen konnte erreicht werden, dass die um die Auflösung der Sonderposten verminderten Abschreibungen nunmehr vollständig zur Finanzierung der laufenden Tilgungsausgaben ausreichen. Infolge dessen muss das ausgewiesene Jahresergebnis nicht mehr als Ersatzdeckungsmittel eingesetzt werden und steht vollständig zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Im Wirtschaftsjahr 2020 stehen insgesamt vier bestehende Darlehen wegen Ablauf der Zinsbindung zur Umschuldung an. Hierbei ist auf Grund des aktuell sehr niedrigen Zinsniveaus für Kommunaldarlehen davon auszugehen, dass in den Folgejahren geringere Aufwendungen für Zinszahlungen anfallen werden.

Freital, 12.11.2019

gez. Hartig  
Betriebsleiter

## 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan stellt sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Umsatzerlöse	5.721,7	6.135,2	<b>5.980,7</b>	5.998,4	6.014,1	6.019,1
2.	Bestandsveränderung	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>I.</b>	<b>Gesamtleistung (Summe 1. bis 3.)</b>	<b>5.721,7</b>	<b>6.135,2</b>	<b>5.980,7</b>	<b>5.998,4</b>	<b>6.014,1</b>	<b>6.019,1</b>
4.	Sonstige betriebliche Erträge	488,0	400,0	<b>395,0</b>	393,0	393,0	393,0
5.	Materialaufw and	3.224,3	3.452,3	<b>3.473,3</b>	3.514,4	3.556,0	3.572,1
a	Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ...	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
b	Aufw endungen für bezogene Leistungen	3.224,3	3.452,3	<b>3.473,3</b>	3.514,4	3.556,0	3.572,1
6.	Personalaufw and	166,2	183,4	<b>198,9</b>	202,9	207,0	211,1
a	Löhne und Gehälter	130,0	146,7	<b>154,4</b>	157,5	160,7	163,9
b	soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung ...	36,2	36,7	<b>44,5</b>	45,4	46,3	47,2
7.	Abschreibungen	1.185,2	1.195,5	<b>1.218,0</b>	1.247,8	1.275,0	1.283,0
a	auf imm. Vgg. des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.185,2	1.195,5	<b>1.218,0</b>	1.247,8	1.275,0	1.283,0
b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens ...	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
8.	Sonstige betriebliche Aufw endungen	528,7	486,5	<b>513,6</b>	514,3	515,0	515,6
<b>II.</b>	<b>Betriebsergebnis (Summe I. + 4. - 5. bis 8.)</b>	<b>1.105,3</b>	<b>1.217,5</b>	<b>971,9</b>	<b>912,0</b>	<b>854,1</b>	<b>830,3</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen / Gew innabführung	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen ...	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,2	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere ...	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
13.	Aufw endungen aus Verlustübernahmen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
14.	Zinsen und ähnliche Aufw endungen	519,8	481,4	<b>458,3</b>	459,2	456,2	455,3
<b>III.</b>	<b>Finanzergebnis (Summe 9. bis 11. - 12. bis 14.)</b>	<b>-513,6</b>	<b>-481,4</b>	<b>-458,3</b>	<b>-459,2</b>	<b>-456,2</b>	<b>-455,3</b>
<b>IV.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (Summe II + III)</b>	<b>591,7</b>	<b>736,1</b>	<b>513,6</b>	<b>452,8</b>	<b>397,9</b>	<b>375,0</b>
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>V.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern (IV. - 15.)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>513,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>VI.</b>	<b>Erg. ohne Ergebnisabführung (Summe IV. + V. - 17. - 18.)</b>	<b>591,7</b>	<b>736,1</b>	<b>513,6</b>	<b>452,8</b>	<b>397,9</b>	<b>375,0</b>
17.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
18.	Auf Grund Gew innabführungsvertrag abgeführter Gew inn	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
19.	Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>VII.</b>	<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag (19. - 20. - 21 + 22.)</b>	<b>591,7</b>	<b>736,1</b>	<b>513,6</b>	<b>452,8</b>	<b>397,9</b>	<b>375,0</b>
<b>Nachrichtlich - Summe der Erträge und Aufwendungen</b>							
a)	Summe der Erträge	6.215,9	6.535,2	<b>6.375,7</b>	6.391,4	6.407,1	6.412,1
b)	Summe der Aufw endungen	5.624,2	5.799,1	<b>5.862,1</b>	5.938,6	6.009,2	6.037,1
	<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>591,7</b>	<b>736,1</b>	<b>513,6</b>	<b>452,8</b>	<b>397,9</b>	<b>375,0</b>

Abbildung 1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle im Wirtschaftsjahr 2020 voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebs. Gemäß § 18 i. V. m. § 28 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist der Erfolgsplan entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Unter Anlage 2 des Wirtschaftsplanes sind nachrichtlich die Einzelpositionen des Erfolgsplanes mit den Vergleichswerten der Vorjahre (Ansatz 2019 sowie Ergebnis 2018) dargestellt. Nachfolgend werden weitere Erläuterungen zu einzelnen Positionen gegeben.

## 1. Umsatzerlöse

An dieser Stelle werden die Erträge aus der Erhebung von Abwassergebühren nach der Abwassergebührensatzung der Großen Kreisstadt Freital ausgewiesen.

Die aktuell gültige Gebührenkalkulation läuft mit Ende des Kalenderjahres 2019 aus, sodass für die Jahre 2020 bis 2022 eine neue Gebührenkalkulation erstellt und durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschlossen werden musste.

Durch die Berücksichtigung der entstandenen Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2016 bis 2018 werden im Vergleich zu den Vorjahren verminderte Erträge aus Abwassergebühren ausgewiesen. Dies geht insbesondere auf die nunmehr geringere Gebühr für Einleitungen von Niederschlagswasser zurück. Zum Ausgleich dieser Mindererträge wird die vorhandene Rückstellung für den Gebührenaussgleich ertragswirksam aufgelöst (sonstige betriebliche Erträge) und verbessert damit das Jahresergebnis.

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für den Gebührenaussgleich werden unter den Umsatzerlösen dargestellt. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um liquide Zuflüsse, sodass auch diese als Negativposition im Liquiditätsplan (Pos. 3) dargestellt werden müssen.

Des Weiteren werden die Entgelte aus den Abwassereinleitungen des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (Oberhermsdorf) und der Gemeinde Bannewitz, der Abwasserdurchleitung der Stadt Tharandt sowie der städtische Zuschuss für die Straßenentwässerung ausgewiesen. Der städtische Straßenentwässerungskostenanteil liegt bei ca. 22% der zu berücksichtigenden Aufwendungen.

In Folge der Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital wird für die zentrale Schmutzwasserentsorgung in der Stadt Freital ab dem 01.01.2020 eine Benutzungsgebühr in Höhe von 2,27 EUR pro Kubikmeter sowie 0,61 EUR pro Quadratmeter gewichteter und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossene Grundstücksfläche erhoben. Diese Gebühren sind unter Berücksichtigung der eingestellten Kostenüberdeckung für die Jahre 2020 bis 2022 vollkostendeckend.

## 2. sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet die Auflösung der Sonderposten und Ertragszuschüsse, welche für erhaltene Fördermittel sowie für von Bauträgern kostenfrei übernommene Erschließungsanlagen gebildet wurden. Die Auflösungsbeträge stellen den Gegenwert des entsprechenden Anlagevermögens dar und neutralisieren somit den daraus entstehenden Abschreibungsaufwand. Diese Auflösungsbeträge stellen keine tatsächlichen liquiden Mittel dar, sodass sie im Liquiditätsplan (Pos. 4) als Negativposten ausgewiesen werden müssen und somit nicht zur Finanzierung von Investitionen bzw. Kredittilgungen zur Verfügung stehen.

## 3. Aufwendungen

Innerhalb der Aufwendungen stellt das an die Stadtentwässerung Dresden zu zahlende Einleitentgelt regelmäßig den größten Einzelwert dar.

Entsprechend dem mit der Stadtentwässerung Dresden vereinbarten Gebührenmodell setzt sich das zu zahlende Einleitentgelt auch 2020 aus einem mengenunabhängigen Basisentgelt in Höhe von voraussichtlich 1.800,6 TEUR und einem Mengentgelt in Höhe von

622,9 TEUR zusammen. Letzteres basiert auf einer erwarteten Einleitmenge in Höhe von rund 2,663 Mio. m<sup>3</sup> und einem Entgeltsatz von 0,234 EUR/m<sup>3</sup>. Die von der Stadt Tharandt nach Dresden eingeleiteten Abwassermengen werden auf Grund des separaten Einleitvertrages bei den o. g. Werten nicht berücksichtigt.

Weitere wesentliche Aufwandspositionen werden von den Abschreibungen (1.218,0 TEUR), vom Zinsaufwand (458,3 TEUR) sowie den Instandsetzungs- und Unterhaltungsaufwendungen (300,0 TEUR) bestimmt. Das für die Betriebsführung durch die Technische Werke Freital GmbH zu veranschlagende Betriebsführungsentgelt wird sich im Jahr 2020 voraussichtlich auf 862,6 TEUR belaufen.

#### **4. Ergebnisverwendung**

Nach Saldierung der erwarteten Erträge und Aufwendungen wird im Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 513,3 TEUR gerechnet. Dieser Gewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und steht somit zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung, sodass die erforderliche Aufnahme von Krediten reduziert wird.

Das nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorgaben als Jahresgewinn zu bezeichnende Ergebnis stellt keinen Gewinn im eigentliche Sinn, sondern lediglich die in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigende und über die Erhebung von Abwassergebühren tatsächlich vereinnahmte Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals der Stadt Freital dar. Eine über die vollständige Kostendeckung hinausgehende Gewinnerzielung ist im ausschließlich kostenrechnenden und damit nicht wirtschaftlichen Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung nicht zulässig.

### 3. Investitionsprogramm

Die geplanten Investitionen stellen sich im Detail wie folgt dar:

Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Regelmäßig wiederkehrende Investitionen						
- Hausanschlüsse	150,0	150,0	<b>150,0</b>	150,0	150,0	150,0
- GWG	5,0	5,0	<b>5,0</b>	5,0	5,0	5,0
- immaterielle Vermögensgegenstände	20,0	20,0	<b>20,0</b>	20,0	20,0	20,0
- Finanzanlagen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
- Planungen, Sonstige	25,0	25,0	<b>25,0</b>	25,0	25,0	25,0
Zwischensumme	200,0	200,0	<b>200,0</b>	200,0	200,0	200,0
Fortführung von Investitionsprojekten bzw. abgeschl. Projekte						
- Kanalbau- und -Sanierung im Zuge von Straßenbauvorhaben	100,0	100,0	<b>100,0</b>	100,0	100,0	100,0
- Kanalnetzenerneuerung	700,0	500,0	<b>500,0</b>	500,0	500,0	500,0
- Umsetzung GEP - Auswechslung RW-Kanal Burgker Straße	600,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Stauraumkanal Poisenttalstraße	0,0	700,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Kanalverbindg. DD.Str. A-Bebel-Str.	0,0	0,0	<b>500,0</b>	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - RW-Kanal-Ausw. Pesterwitz, Freitaler Str.	0,0	0,0	<b>0,0</b>	400,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Ausw. RW-Kanal Bahnhofstr./Dresdner Str	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	500,0	0,0
- Umsetzung GEP		0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	500,0
Zwischensumme	1.400,0	1.300,0	<b>1.100,0</b>	1.000,0	1.100,0	1.100,0
Projektbezogene Neu-Investitionen						
	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
Sonstige, derzeit noch nicht konkret geplante Projekte (Summe)						
Inanspruchnahme von aus Vorjahren übertragenen Mittelansätzen						
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>1.600,0</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.200,0</b>	<b>1.300,0</b>	<b>1.300,0</b>

Abbildung 2 Investitionsprogramm

Wie bereits in den Vorjahren wird auch im Wirtschaftsjahr 2020 die planmäßige Sanierung des bestehenden Kanalnetzes (Kanalnetzenerneuerung) Zielsetzung sein. Vorgesehen sind Maßnahmen zur Sanierung schadhafter Kanalhaltungen in den Stadtgebieten Hainsberg (Bereich Rabenauer Straße und Auf der Scheibe) und in Döhlen (Bereich Am Langen Rain).

Darüber hinaus wird in Umsetzung des Generalentwässerungsplanes zur Beseitigung einer hydraulischen Engstelle im Bereich Schachtstraße/Dresdner Straße eine Kanalverbindung zwischen dem Abwasserhauptsammler der Dresdner Straße und dem Hauptsammler der August-Bebel-Straße zu schaffen. Dieser dient insbesondere dazu, bei heftigen Regenfällen ankommendes Niederschlagswasser besser zu verteilen und Überstauerscheinungen auf der Dresdner Straße zwischen Schachtstraße und Kulturhaus zu reduzieren.

Im Zuge von Straßenbauarbeiten des Straßenbulasträgers sollen Kanalabschnitte bzw. Abwasserschächte unter Ausnutzung entsprechender Synergieeffekte des gleichzeitigen Bauens saniert werden. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 100 TEUR eingeplant.

In den kommenden Wirtschaftsjahren wird sich die Investitionstätigkeit weiterhin verstärkt auf die Sanierung des bestehenden Altkanalnetzes im Rahmen der Kanalnetzenerneuerung und auf weitere hydraulische Sanierungen im Rahmen der Umsetzung des Generalentwässerungsplanes konzentrieren. Darüber hinaus ist die mittelfristige Planung von Baumaßnahmen auch künftig sehr eng mit den Maßnahmen des Straßenbulasträgers sowie den weiteren Medienträgern (Strom, Gas, Wasser) abzustimmen, um mögliche Synergien im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen nutzen zu können.

## 4. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt sich in der Gliederung nach DRS 21 wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN Folgejahre		
					2021	2022	2023
1.	Periodenergebnis	591,7	736,1	<b>513,6</b>	452,8	397,9	375,0
2.	+/- Abschr./Zuschr. auf Gg. des Anlagevermögens	1.185,2	1.195,5	<b>1.218,0</b>	1.247,8	1.275,0	1.283,0
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	61,1	<b>-220,4</b>	<b>-242,0</b>	<b>-242,0</b>	<b>-241,3</b>	0,0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	<b>-383,6</b>	<b>-390,0</b>	<b>-385,0</b>	<b>-385,0</b>	<b>-385,0</b>	<b>-385,0</b>
5.	-/+ Zun./Abn. der Vorräte, der Ford. aus L&L, anderer Aktiva	120,3	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
6.	+/- Zun./Abn. der Verb. aus L&L, anderer Passiva	485,0	<b>-1,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,6</b>
7.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gg. des Anlageverm.	2,2	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
8.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	513,6	481,4	<b>458,3</b>	459,2	456,2	455,3
9.	- Beteiligungserträge	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>15.</b>	<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.575,5</b>	<b>1.801,0</b>	<b>1.561,3</b>	<b>1.531,2</b>	<b>1.501,2</b>	<b>1.726,7</b>
16.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des immat. AV und von Sachanlagen	<b>-5,7</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
17.	- Auszahl. für Invest. in das immat. AV und in Sachanlagen	<b>-1.447,6</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-1.300,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>-1.300,0</b>	<b>-1.300,0</b>
20.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
21.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
28.	+ erhaltene Zinsen	6,2	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
29.	+ Beteiligungserträge	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>30.</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.447,1</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-1.300,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>-1.300,0</b>	<b>-1.300,0</b>
31.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
35.	+ Einzahl. aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	820,0	<b>600,0</b>	600,0	800,0	700,0
36.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	<b>-737,1</b>	<b>-731,2</b>	<b>-719,7</b>	<b>-728,5</b>	<b>-738,1</b>	<b>-748,1</b>
37.	+ Einzahl. aus erh. Zuschüssen/Zuwendungen f. Investitionen	642,8	50,0	<b>50,0</b>	50,0	50,0	50,0
40.	- gezahlte Zinsen	<b>-501,4</b>	<b>-481,4</b>	<b>-458,3</b>	<b>-459,2</b>	<b>-456,2</b>	<b>-455,3</b>
41.	- Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>43.</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-595,7</b>	<b>-342,6</b>	<b>-528,0</b>	<b>-537,7</b>	<b>-344,3</b>	<b>-453,4</b>
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	532,7	<b>-41,6</b>	<b>-266,7</b>	<b>-206,5</b>	<b>-143,1</b>	<b>-26,7</b>
47.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.945,1	2.477,8	<b>2.436,2</b>	2.169,5	1.963,0	1.819,9
<b>48.</b>	<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.477,8</b>	<b>2.436,2</b>	<b>2.169,5</b>	<b>1.963,0</b>	<b>1.819,9</b>	<b>1.793,2</b>

Abbildung 3 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan fasst alle ein- und ausgehenden Zahlungen innerhalb des betreffenden Wirtschaftsjahres zusammen und soll die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sichern. Dazu erfolgt eine Unterteilung in die Bereiche „laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“.

Die Liquidität ist entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO so zu planen, dass der Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraumes nicht negativ ist. Hierbei ist zu beachten, dass der am Ende des Liquiditätsplanes ausgewiesene Finanzmittelbestand (Pos. 48) dem (ggf. voraussichtlichen) Kassenbestand zum Stichtag entspricht. Diesen liquiden Mitteln stehen jedoch Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber. Da eine Inanspruchnahme von Rückstellungen, eine Bedienung von Verbindlichkeiten bzw. eine Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten auch einen entsprechenden Abfluss von liquiden Mitteln in gleicher Höhe zur Folge hat, steht der ausgewiesene Bestand liquider Mittel nicht unmittelbar zur freien Verfügung, insbesondere nicht zur Finanzierung von Investitionen.

## 5. Finanzplan

Die nach § 20 Abs. 1 SächsEigBVO geforderten Angaben im Finanzplan zu Erträgen und Aufwendungen sowie zu Mittelzu- und -abflüssen sind im Erfolgsplan bzw. Liquiditätsplan enthalten. Bezüglich des Investitionsprogramms wird auf Abschnitt 3 verwiesen.

Nachfolgend dargestellt werden die Angaben zu den Finanzbeziehungen zur Stadt Freital sowie zu Verpflichtungsermächtigungen und den daraus resultierenden Zahlungen:

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
	[TEUR]				
<b>Sonstige betriebliche Erträge = Ausgaben der Stadt</b>					
Straßenentwässerungskostenanteil	1.162,6	1.180,5	1.198,2	1.213,9	1.218,9
<b>Aufwendungen = Einnahmen der Stadt</b>					
Verwaltungskostenumlage	16,9	16,9	16,9	16,9	16,9

  

Maßnahme	Gesamtbetrag der Verpflichtungs-		Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsjahr		
	aus Vorjahren	2020	2021	2022	2023
[TEUR]					
Hausanschlüsse	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>nachrichtlich</u>	[TEUR]				
<b>im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen</b>			<b>600,0</b>	<b>800,0</b>	<b>700,0</b>

**Abbildung 4 Ergänzende Angaben zum Finanzplan**

Die obige Übersicht enthält die Darstellung der einzelnen Finanzbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und dem städtischen Haushalt. Die jeweiligen Erträge und Aufwendungen sind bereits Bestandteil des Erfolgsplanes, werden hier jedoch nochmals einzeln dargestellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sollen keine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt werden.

**6. Stellenübersicht und Stellenplan**

**STELLENPLAN**

**Stadt Freital, Abwasserbetrieb**

**für das Wirtschaftsjahr 2020**

Stand : 01.01.2020

Zusammenfassung nach : Teil A - Beamte  
 Teil B - Tariflich Beschäftigte  
 Teil C - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

**Teil A: Beamte**

Im Abwasserbetrieb der Stadt Freital werden keine Beamten geführt.

**Teil B: Tariflich Beschäftigte**

1	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke/ Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2019)		
		insgesamt 01.01.2020		darunter		Nachrichtlich				
				mit Zulage	Leer- stellen	Zahl der Stellen 2019 01.01.2019	Zahl der tatsächl. besetz. Stellen 30.06.2019			
2	3	4	5	6	7	9				
	E15	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	1x Besetzung als E6
	E14	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E13	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E12	1	(1,0)			1	(1,0)	1	(1,0)	
	E11	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E10	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E9	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E8	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E7	2	(1,8)			2	(1,8)	2	(1,8)	
	E6	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E5	1	(0,5)			1	(0,5)	0	(0,0)	
	E4	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E3	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E2	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E1	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
<b>Insgesamt B</b>		<b>4</b>	<b>(3,300)</b>			<b>4</b>	<b>(3,3)</b>	<b>3</b>	<b>(2,8)</b>	TZ: 2 (0,9) TZ: 1 (0,5)

Teil C: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl- Plan per 01.01.2020		Zahl- Plan per 01.01.2019		Zahl- Ist per 30.06.2019		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2019)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
	Gem. § 2 II KomAEVO i.V.m. § 4 II	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
<b>Insgesamt</b>	Entschädigungssatzung	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>		

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl- Plan per 01.01.2020		Zahl- Plan per 01.01.2019		Zahl- Ist per 30.06.2019		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2019)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
<b>Insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>		

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per 01.01.2020		Zahl- Plan per 01.01.2019		Zahl- Ist per 30.06.2019		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2019)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Lehrlinge	Ausbildungsvergütung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Lehrlinge gehobener Dienst	fester Satz	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
<b>Insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>		

ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per per 01.01.2020		Zahl- Plan per per 01.01.2019		Zahl- Ist per per 30.06.2019		Kernverwaltung Plan per 01.01.2019		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2019)
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	
Teil A - Beamte	Besoldung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil A
Teil B - Tariflich Beschäftigte	Vergütung	3,5	(3,300)	3	(3,3)	3	(3,3)	0	(0,0)	Details - siehe Teil B
Teil C - Ehrenbeamte, Beamte z.Anstellg. Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit	Aufw.-entschäd. / Anw.-be	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details- siehe Teil C - I. II.
	Ausbildgs.-verg./ Festsätze	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil C - III.
<b>Insgesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>(3,300)</b>	<b>3</b>	<b>(3,3)</b>	<b>3</b>	<b>(3,3)</b>	<b>0</b>	<b>(0,0)</b>	

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST 2018	PLAN 2019		PLAN 2020	PLAN Folgejahre		
					2021	2022	2023	
<b>6.</b>	<b>Personalaufwand</b>							
a)	Löhne und Gehälter	130,0	146,7		<b>154,4</b>	157,5	160,7	163,9
b)	soziale Abgaben	36,2	36,7		<b>44,5</b>	45,4	46,3	47,2
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>166,2</b>	<b>183,4</b>		<b>198,9</b>	202,9	207,0	211,1
	<i>nachrichtlich</i>							
	<i>davon neutraler Personalaufwand</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>		<b>0,0</b>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>

## Anlage 1 Detailplanung Rohertrag

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>						
	Abwassergebühren	4.572,2	4.618,0	<b>4.418,1</b>	4.418,1	4.418,1	4.418,1
	Straßenentwässerungskostenanteil	1.068,7	1.162,6	<b>1.180,5</b>	1.198,2	1.213,9	1.218,9
	Erlösschmälerung Gebührenaussgleich	<b>-288,3</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	Einleitetgelt Tharandt	29,8	42,9	<b>40,1</b>	40,1	40,1	40,1
	Einleitetgelt AZV Wilde Sau	25,2	23,0	<b>25,2</b>	25,2	25,2	25,2
	Einleitetgelt Bannewitz	43,8	36,7	<b>41,0</b>	41,0	41,0	41,0
	Fäkaliensorgung	23,8	20,6	<b>25,8</b>	25,8	25,8	25,8
	Abwasserabgabe	1,1	6,0	<b>3,0</b>	3,0	3,0	3,0
	Gebührenaussgleich	220,4	220,4	<b>242,0</b>	242,0	242,0	242,0
	sonstige Umsatzerlöse	25,0	5,0	<b>5,0</b>	5,0	5,0	5,0
	Übrige <u>neutrale</u> Umsatzerlöse	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>5.721,7</b>	<b>6.135,2</b>	<b>5.980,7</b>	<b>5.998,4</b>	<b>6.014,1</b>	<b>6.019,1</b>
<b>2.</b>	<b>Bestandsveränderung</b>	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.721,7</b>	<b>6.135,2</b>	<b>5.980,7</b>	<b>5.998,4</b>	<b>6.014,1</b>	<b>6.019,1</b>
<b>5.</b>	<b>Materialaufwand</b>						
a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ...	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen						
	Einleitetgelt Stadtentwässerung Dresden	2.289,8	2.404,6	<b>2.423,5</b>	2.455,6	2.488,1	2.496,8
	Kanalgutberäumung	4,9	10,0	<b>5,0</b>	5,0	5,0	5,0
	Aufwand Betriebsführung	754,5	837,5	<b>862,6</b>	871,2	879,9	886,9
	Aufwendungen zur Weiterberechnung	4,5	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	Kanal-TV	48,0	50,0	<b>45,0</b>	45,0	45,0	45,0
	Fremdleistung für Entwicklungen	25,2	50,0	<b>40,0</b>	40,0	40,0	40,0
	Fremdleistung für Laboruntersuchungen	25,0	30,0	<b>25,0</b>	25,0	25,0	25,0
	Fremdleistungen für Bestandsdokumentationen	32,4	30,0	<b>30,0</b>	30,0	30,0	30,0
	Fäkaliensorgung	20,0	17,8	<b>22,2</b>	22,2	22,2	22,2
	Strom	20,0	22,4	<b>20,0</b>	20,4	20,8	21,2
	Summe bezogene Leistungen	3.224,3	3.452,3	<b>3.473,3</b>	3.514,4	3.556,0	3.572,1
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>3.224,3</b>	<b>3.452,3</b>	<b>3.473,3</b>	<b>3.514,4</b>	<b>3.556,0</b>	<b>3.572,1</b>
	<i>nachrichtlich - davon <u>neutraler</u> Materialaufwand</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
	<b>Rohertrag</b>	<b>2.497,4</b>	<b>2.682,9</b>	<b>2.507,4</b>	<b>2.484,0</b>	<b>2.458,1</b>	<b>2.447,0</b>

## Anlage 2 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten - Gesamtzeitraum

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>4.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>						
	Auflösung Sonderposten (planmäßig)	387,4	390,0	<b>385,0</b>	385,0	385,0	385,0
	Weiterberechnungen, Nutzungsentgelte	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	Übrige sonstige Erträge (nicht neutral)	100,6	10,0	<b>10,0</b>	8,0	8,0	8,0
	Erträge aus Zuschreibungen (neutral)	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	Übrige <u>neutrale</u> sonstige Erträge	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>488,0</b>	<b>400,0</b>	<b>395,0</b>	<b>393,0</b>	<b>393,0</b>	<b>393,0</b>
<b>8.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
	Konzessionsabgabe	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>Instandhaltung, Wartung, Werkzeuge</b>	<b>343,4</b>	<b>285,0</b>	<b>307,5</b>	<b>307,5</b>	<b>307,5</b>	<b>307,5</b>
	<i>Material</i>	6,7	10,0	7,5	7,5	7,5	7,5
	<i>Werkzeuge, Kleingeräte</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Instandsetzung, Reparaturen Kanal</i>	256,8	200,0	220,0	220,0	220,0	220,0
	<i>Unterhaltung Rückhaltebecken</i>	9,9	25,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	<i>Unterhaltung Pumpenanlagen</i>	70,0	50,0	60,0	60,0	60,0	60,0
	<b>Mieten und Raumkosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<i>Mietkosten Extern</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Mietnebenkosten</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Fahrzeugkosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Gebühren, Beiträge und Abgaben</b>	<b>0,6</b>	<b>6,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>
	<i>Abwasserabgabe</i>	0,4	6,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	<i>Beiträge</i>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
	<i>betriebliche Steuern</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Versicherungen</b>	<b>3,5</b>	<b>4,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	<b>Kostenumlagen, Dienstleistungen</b>	<b>79,8</b>	<b>91,0</b>	<b>101,9</b>	<b>102,6</b>	<b>103,3</b>	<b>103,9</b>
	<i>Verwaltungskostenumlage (Beitreibung, Personalverwaltung)</i>	9,4	11,0	16,9	16,9	16,9	16,9
	<i>Gebühreneinzug</i>	62,7	55,0	65,0	65,7	66,4	67,0
	<i>sonstige Fremdleistungen</i>	7,7	25,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	<b>Buchhaltung, Steuerberatung, Jahresabschluss</b>	<b>43,8</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>
	<b>Sonstiger Beratungsaufwand (Rechtsberatung)</b>	<b>14,3</b>	<b>14,5</b>	<b>14,5</b>	<b>14,5</b>	<b>14,5</b>	<b>14,5</b>
	<b>Kosten Aufsichtsrat</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Reinigung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Telefon, Fax, Porto, EDV</b>	<b>6,1</b>	<b>6,5</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>
	<b>Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Spenden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Reisekosten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Ausbuchung von Forderungen (übliche Höhe)</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Übrige sonstige Aufwendungen (nicht neutral)</b>	<b>31,0</b>	<b>35,3</b>	<b>31,3</b>	<b>31,3</b>	<b>31,3</b>	<b>31,3</b>
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	14,4	20,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	<i>Wasser</i>	0,6	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5
	<i>sonstige Aufwendungen</i>	11,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	<i>Zeitschriften, Bücher</i>	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
	<i>Nebenkosten des Geldverkehrs</i>	4,5	3,0	3,5	3,5	3,5	3,5
	<b>Neutrale sonstige Aufwendungen</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>528,7</b>	<b>486,5</b>	<b>513,6</b>	<b>514,3</b>	<b>515,0</b>	<b>515,6</b>
15.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
16.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
<b>V.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Summe 15. - 16.)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Anlage 3 Übersicht Kreditherkunft

Kreditinstitut	Darlehens- summe	Zinssatz	in EUR		Zinsbindung bis
			01.01.2018	01.01.2019	
	EUR				
Bayrische HypoVereinsbank	800.000	4,20%	571.408,50	545.401,62	30.09.2026
Commerzbank	895.000	4,055%	778.087,28	764.577,89	30.12.2026
Deutsche Kreditbank	1.945.000	4,55%	1.207.332,41	1.133.622,70	30.03.2024
Deutsche Kreditbank	1.600.000	4,23%	1.049.204,15	993.022,11	30.12.2024
Deutsche Kreditbank	750.000	4,85%	655.826,33	643.537,64	30.12.2027
Deutsche Kreditbank	930.000	4,04%	555.000,00	505.000,00	30.10.2028
Deutsche Kreditbank	1.600.000	1,92%	1.525.000,00	1.500.000,00	30.11.2034
Deutsche Kreditbank	1.500.000	1,78%	1.450.000,00	1.400.000,00	30.12.2036
Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.292	4,92%	14.198,44	0,00	15.02.2018
Kreditanstalt für Wiederaufbau	365.574	3,10%	40.604,74	20.294,18	15.08.2019
Kreditanstalt für Wiederaufbau	750.000	4,20%	425.000,00	400.000,00	15.02.2025
Kreditanstalt für Wiederaufbau	850.000	3,50%	527.568,00	498.256,00	15.02.2026
Kreditanstalt für Wiederaufbau	800.000	3,50%	496.532,00	468.944,00	15.02.2026
Kreditanstalt für Wiederaufbau	750.000	4,20%	517.224,00	491.360,00	15.02.2028
Kreditanstalt für Wiederaufbau	595.000	4,25%	430.856,00	410.338,00	15.02.2029
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.400.000	3,42%	1.062.068,00	1.013.792,00	15.02.2020
Kreditanstalt für Wiederaufbau	360.000	2,80%	241.575,00	222.627,00	15.11.2020
Ostsächsische Sparkasse Dresden	595.000	4,25%	529.672,77	520.806,28	30.12.2028
Ostsächsische Sparkasse Dresden	310.000	3,19%	265.000,00	257.500,00	31.10.2026
Ostsächsische Sparkasse Dresden	575.000	2,71%	522.500,00	512.500,00	28.09.2027
Ostsächsische Sparkasse Dresden	400.000	2,19%	380.000,00	375.000,00	16.12.2023
Ostsächsische Sparkasse Dresden	700.000	1,28%	700.000,00	690.000,00	30.12.2032
Sächsische Aufbaubank	900.000	2,39%	690.000,00	660.000,00	30.09.2020
Sächsische Aufbaubank	82.765	0,20%	52.762,47	48.624,19	01.09.2030
Sächsische Aufbaubank	106.000	0,20%	68.900,00	63.600,00	01.11.2030
Sächsische Aufbaubank	950.000	2,41%	629.375,00	581.875,00	01.12.2020
Sächsische Aufbaubank	665.000	2,47%	520.916,58	498.749,90	01.04.2021
Sächsische Aufbaubank	58.701	0,20%	41.090,52	38.155,44	01.12.2031
Sächsische Aufbaubank	300.000	0,20%	135.140,00	125.820,00	01.06.2032
Sächsische Aufbaubank	150.000	0,20%	94.337,26	87.941,50	01.08.2032
Sächsische Aufbaubank	242.576	0,20%	222.867,02	216.802,62	31.08.2034
Sächsische Aufbaubank	260.000	0,20%	247.000,00	240.500,00	01.10.2035
Sächsische Aufbaubank	300.000	0,20%	253.454,03	246.364,39	31.08.2033
Sächsische Aufbaubank	206.777	0,20%	196.438,12	191.268,68	31.10.2035
Sächsische Aufbaubank	115.600	0,20%	106.930,00	104.040,00	31.10.2034
<b>Stand der Verschuldung</b>			<b>17.203.868,62</b>	<b>16.470.321,01</b>	